



## Notwendige Sanierungsmassnahmen für die Pensionskasse

Mitte Oktober haben wir Sie über die bestehende Unterdeckung, also einen Deckungsgrad von unter 100%, bei der Pensionskasse Alcan Schweiz informiert. Leider hat sich die finanzielle Lage der Kasse in den letzten Wochen weiter verschlechtert. **Per Ende Oktober 2008 lag der Deckungsgrad bei knapp 90%.** Die Stiftungsrat ist verpflichtet, bei einer Unterdeckung per Ende des Jahres die Aufsichtsbehörden, die angeschlossenen Arbeitgeber und die Versicherten über die ergriffenen Massnahmen für eine Verbesserung der finanziellen Lage zu informieren. Solche Massnahmen müssen auf einer reglementarischen Grundlage beruhen und der Situation angemessen sein.

Der Stiftungsrat hat nach der bereits erfolgten Überprüfung der Anlagestrategie sowie der vorgenommenen Reglements-umstellung zu Beginn dieses Jahres entschieden, als weitere Massnahme zur Verbesserung der Situation mit Wirkung **ab dem 1. April 2009 Sanierungsbeiträge** von den Arbeitgebern und den Arbeitnehmern in der Höhe von **je 2% der anrechenbaren Jahreseinkommen** zu erheben. Diese Sanierungsbeiträge sind von allen Versicherten zu leisten, welche der Vollversicherung angehören. Versicherte unter 25 Jahren, welche nur Risikobeiträge bezahlen, sind von den Sanierungsbeiträgen ausgenommen. Diese Sanierungsbeiträge werden bis zu einer deutlichen Verbesserung der finanziellen Lage zusammen mit den ordentlichen Beiträgen direkt am Salär abgezogen.

Der Stiftungsrat ist sich bewusst, dass dies eine einschneidende Massnahme sowohl für die versicherten Arbeitnehmer als auch für die angeschlossenen Arbeitgeber darstellt. Zudem ist klar, dass die schnellste und effektivste Art der Verbesserung der finanziellen Lage eine Erholung der Kapitalmärkte wäre. Angesichts der unsicheren wirtschaftlichen Entwicklung kann aber nicht ausgeschlossen werden, dass noch andere Anstrengungen notwendig werden könnten.

Wir werden Sie zu Beginn des nächsten Jahres zusammen mit dem Versand der Versicherungsausweise über die weitere Entwicklung informieren.

Für den Stiftungsrat

  
Georg Reif  
Präsident

  
Christoph Ryter  
Geschäftsführer

Zürich, 4. Dezember 2008